

MODULHANDBUCH

für den Studiengang

FREIE BILDENDE KUNST

Stand: WT 2010

Abschluss: Studiengang: PO-Version: Trimester:

Bachelor of fine Arts Freie Bildende Kunst 20100 20100

Studienabschnitt: A

Modultitel		CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
11000	Modul1.1 FK-1.1: Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 1	20	180	600	abschichtend	Im 1. Trimester	

Turnus: **1 mal jährlich** Level: **Basismodul** Modulverantwortliche(r): **Prof. Michael Dörner** Teilnahmevoraussetzungen: **Aufnahmeprüfung**

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
11011	Grundlagen der Malerei und der künstlerischen Arbeit im Raum	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
11020	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 11031 bis 11033	-	-	-	-	-	-	-
11031	Fotografie	Chr	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
11032	Digitale Medien	Jar	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
11033	Performance	NN	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
11040	Kunstgeschichte	Ste	2	20	PF	WS / EXK	Aufgaben; Protokoll	-
11050	Kunsttheorie	Bert	4	40	PF	WS / EXK	Aufgaben; Protokoll	-

Lernziele im Modul1.1

Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten und Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Medien. Dabei werden die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden Wahrnehmungs- und Gestaltungsmodi erarbeitet und erprobt. Ausgangspunkt sind die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
12000	Modul1.2	FK-1.2: Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 2	20	180	600	abschichtend	Im 2. Trimester	
Turnus: 1 mal jährlich Level: Basismodul Modulverantwortliche(r): Prof. Michael Dörner			Teilnahmevoraussetzungen: Modul 1.1					

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
12011	Grundlagen der Malerei und der künstlerischen Arbeit im Raum	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
12020	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 12031 bis 12033	-	-	-	-	-	-	-
12031	Fotografie	Chr	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
12032	Digitale Medien	Jar	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
12033	Performance	NN	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
12040	Kunstgeschichte	Ste	2	20	PF	WS / EXK	Aufgaben; Protokoll	-
12050	Kunsttheorie	Bert	4	40	PF	WS / EXK	Aufgaben; Protokoll	-

Lernziele im Modul1.2

Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten und Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Medien. Dabei werden die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden Wahrnehmungs- und Gestaltungsmodi erarbeitet und erprobt. Ausgangspunkt sind die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung	
13000	Modul1.3	FK-1.3: Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 3	20	180	600	abschichtend	Im 3. Trimester		
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Basismodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Michael Dörner	
						Teilnahmevoraussetzungen:			Modul 1.2

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
13011	Grundlagen der Malerei und der künstlerischen Arbeit im Raum	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
13020	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We; Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 13031 bis 13033	-	-	-	-	-	-	-
13031	Fotografie	Chr	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
13032	Digitale Medien	Jar	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
13033	Performance	NN	4	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
13040	Kunstgeschichte	Ste	2	20	PF	WS / EXK	Hausarbeit; Referat	-
13050	Kunsttheorie	Bert	4	40	PF	WS / EXK	Hausarbeit; Referat	-

Lernziele im Modul1.3

Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kenntnisse über die materiellen, gestalterischen und kulturellen Eigenheiten und Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Medien. Dabei werden die mit den jeweiligen Medien zusammenhängenden Wahrnehmungs- und Gestaltungsmodi erarbeitet und erprobt. Ausgangspunkt sind die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
14000	Modul2.1	FK-2.1: Bild und Werk 1	20	160	600	abschichtend	Im 4. Trimester	
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Basismodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 1.3		

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
14011	Strategien und Verfahren - Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	We, Dö, Sten	8	60	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.:14021 bis 14024		-	-	-	-	-	-
14021	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We, Dö, Sten	8	60	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
14022	Fotografie	Chr	8	60	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
14023	Digitale Medien	Jar	8	60	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
14024	Performance	NN	8	60	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte folgendes auswählen! Nr.: 14031 oder 14033+14034 (Siehe folgende Info!)		-	-	-	-	-	-
14031	Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS / EXK	Aufgaben; Protokoll	-
Info:	Es ist nur eine Prüfung für 14033 oder 14034 zu erbringen.		-	-	-	-	-	-
14033	Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
14034	Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-

Lernziele im Modul2.1

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerischen Strategien und Verfahren sowie deren theoretischen Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
15000	Modul2.2	FK-2.2: Bild und Werk 2	14	120	420	abschichtend	Im 5. Trimester	
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Basismodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 2.1		

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Relevanz	LV Form	Prüfart	Notengebung
15011	Strategien und Verfahren - Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	We, Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation Mappe	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 15021 bis 15024		-	-	-	-	-	-
15021	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We, Dö, Sten	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Mappe	-
15022	Fotografie	Chr	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Mappe	-
15023	Digitale Medien	Jar	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Mappe	-
15024	Performance	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Aufführung	-
Info:	Bitte folgendes auswählen! Nr.: 15031 oder 15033+15034 (Siehe folgende Info!)		-	-	-	-	-	-
15031	Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS / EXK	Aufgaben	-
Info:	Es ist nur eine Prüfung für 15033 oder 15034 zu erbringen.		-	-	-	-	-	-
15033	Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Aufgaben	-
15034	Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Aufgaben	-

Lernziele im Modul2.2

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerischen Strategien und Verfahren sowie deren theoretischen Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
16000	Modul2.3	FK-2.3: Bild und Werk 3	14	120	420	abschichtend	Im 6. Trimester	
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Basismodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 2.2		

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
16011	Strategien und Verfahren - Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	We, Dö, Sten	5	40	PF	TPS	Ergebnispräsentation Kolloquium	be
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 16021 bis 16024		-	-	-	-	-	-
16021	Zeichnung und manuelle Druckgrafik	We, Dö, Sten	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Kolloquium	be
16022	Fotografie	Chr	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Kolloquium	be
16023	Digitale Medien	Jar	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Kolloquium	be
16024	Performance	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation Aufführung	be
Info:	Bitte folgendes auswählen! Nr.: 16031 oder 16033+16034 (Siehe folgende Info!)		-	-	-	-	-	-
16031	Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS / EXK	Hausarbeit; Referat	be
Info:	Es ist nur eine Prüfung für 16033 oder 16034 zu erbringen.		-	-	-	-	-	-
16033	Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Hausarbeit; Referat	be
16034	Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Hausarbeit; Referat	be

Lernziele im Modul2.3

Die Studierenden lernen unterschiedliche künstlerischen Strategien und Verfahren sowie deren theoretischen Hintergründe und Kontexte kennen. Diese werden erprobt und in Hinblick auf die eigene künstlerische Arbeit hinterfragt und untersucht. Ausgangspunkt sind dabei die eigenen künstlerischen Intentionen und Arbeiten der Studierenden. Intermediales Arbeiten wird in diesem Modul gefördert. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung von eigenständigen Formulierungen und Bildsprachen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht



Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
17000	Modul3	FK-3: Kunst und Kontext 1. Produktion und Rezeption: Projekt	12	100	360	abschichtend	Vom 4. - 6. Trimester	
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 2.1		

Titel der Lehrveranstaltung	Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
17011 Projekt 1 / Projektforum / projektbegleitende wissenschaftliche Fächer	We, Dö, Sten, Chr, Bert, Jar, RuS	12	100	PF	PRO	Ergebnispräsentation	-
17013 Künstlerische Projektarbeit - Projekt 2 / Projektforum	We, Dö, Sten, Chr, Bert, Jar, RuS, NN	-	-	W	PRO		-
17014 Künstlerische Projektarbeit - Interdisziplinärer Projektraum. Alltagswelten/Ästhetische Welten	We, Dö, Sten, Chr, Bert, Jar, NN	-	-	W	PRO		-

Lernziele im Modul3

Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Fähigkeiten und Kenntnisse über freikünstlerische Projektarbeit in unterschiedlichen Kontexten. Sie lernen zusammen mit anderen künstlerische Projektkonzepte zu konzipieren, zu realisieren und zu dokumentieren.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Studienabschnitt: B

Modultitel		CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung		
21000	Modul4.1 FK-4.1: Konzepte und Realisierungen 1	20	160	600	abschichtend	Im 7. Trimester			
Turnus:	1 mal jährlich	Level:	Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):	Prof. Hermanus Westendorp			Teilnahmevoraussetzungen:	Module 3 und 2.3

Titel der Lehrveranstaltung	Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
21011 Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren	We; Dö, Sten	8	60	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
21020 Bild, Text, Reproduktion	We, Dö, Sten, Chr, Jar	3	20	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info: Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 21031 bis 21034	-	-	-	-	-	-	-
21031 Fotografie/ Digitale Medien	Chr, Jar	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
21032 Performance	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
21033 Kunst im öffentlichen Raum	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
21034 Zeichnung und Druckgrafik	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info: Bitte wählen Sie: LV 21041 oder 2 LVs aus 21045 bis 21047. Für die LVs 21045 bis 21047 ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.	-	-	-	-	-	-	-
21041 Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
21045 Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
21046 Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
21047 Kulturwissenschaft	NN	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-

Lernziele im Modul4.1

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zu einander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung	
22000	Modul4.2	FK-4.2: Konzepte und Realisierungen 2	20	160	600	abschichtend	Im 8. Trimester		
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp	
						Teilnahmevoraussetzungen:			Modul 4.1

Titel der Lehrveranstaltung	Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
22011 Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren	We; Dö, Sten	8	60	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
22020 Bild,Text,Reproduktion	We, Dö, Sten, Chr, Jar	3	20	PF	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info: Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 22031 bis 22034	-	-	-	-	-	-	-
22031 Fotografie/ Digitale Medien	Chr, Jar	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
22032 Performance	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
22033 Kunst im öffentlichen Raum	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
22034 Zeichnung und Druckgrafik	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info: Bitte wählen Sie: LV 22041 oder 2 LVs aus 22045 bis 22047. Für die LVs 22045 bis 22047 ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.	-	-	-	-	-	-	-
22041 Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
22045 Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
22046 Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-
22047 Kulturwissenschaft	NN	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	-

Lernziele im Modul4.2

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zu einander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
23000	Modul4.3	FK-4.3: Konzepte und Realisierungen 3	20	160	600	abschichtend	Im 9. Trimester	
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 4.2		

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
23011	Malerei und künstlerische Arbeit im Raum, interdisziplinäre Verfahren	We; Dö, Sten	8	60	PF	TPS	Ergebnispräsentation	be
23020	Bild,Text,Reproduktion	We, Dö, Sten, Chr, Jar	3	20	PF	TPS	Ergebnispräsentation	be
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 23031 bis 23034	-	-	-	-	-	-	-
23031	Fotografie/ Digitale Medien	Chr, Jar	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
23032	Performance	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
23033	Kunst im öffentlichen Raum	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
23034	Zeichnung und Druckgrafik	NN	5	40	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte wählen Sie: LV 23041 oder 2 LVs aus 23045 bis 23047. Für die LVs 23045 bis 23047 ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.	-	-	-	-	-	-	-
23041	Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	be
23045	Kunstphilosophie	Bert	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	be
23046	Kunstsoziologie	RuS	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	be
23047	Kulturwissenschaft	NN	2	20	WP	WS	Aufgaben; Protokoll	be

Lernziele im Modul4.3

Die Studierenden werden befähigt, eigenständig theoretische und praktische künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren, insbesondere unter dem Gesichtspunkt intermedialer Verfahren. Die Schwerpunktsetzungen in den Fächergruppen sind dabei nicht als Begrenzung, sondern als Basiseinheiten zu verstehen. Die Medien Bild und Text werden zu einander in Beziehung gebracht und untersucht. Geeignete Distributionsverfahren werden erprobt. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Kunstphilosophie und Kunstsoziologie soll zu einem vertieften Verständnis der künstlerischen Arbeit im gesellschaftlichen und genuin kulturellen Kontext beitragen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
24000	Modul5.1	FK-5.1: Positionen 1	20	160	600	abschichtend	Im 10. Trimester	
Turnus: 1 mal jährlich		Level: Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r): Prof. Jochen Stenschke			Teilnahmevoraussetzungen: Modul 4.3		

Info:	Titel der Lehrveranstaltung	Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 24011 bis 24016	-	-	-	-	-	-	-
24011	Schwerpunkt zweidimensionale Verfahren	We, Dö, Sten	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
24012	Schwerpunkt dreiminsionale Verfahren	We, Dö, Sten	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
24013	Fotografie/ Digitale Medien	Chr, Jar	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
24014	Performance	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
24015	Kunst im öffentlichen Raum	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
24016	Zeichnung und Druckgrafik	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	-
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 24022 + 24023 oder 24024.	-	-	-	-	-	-	-
Info:	Bei der Wahl von 24022 + 24023 ist nur eine Prüfung für 24022 oder 24023 zu erbringen.	-	-	-	-	-	-	-
24022	Kunstsoziologie	NN	2	20	WP	WS	Aufgaben	-
24023	Kulturwissenschaft	NN	2	20	WP	WS	Aufgaben	-
24024	Kunsttheorie	Bert	4	40	WP	WS	Aufgaben	-

Lernziele im Modul5.1

Die Studierenden erarbeiten eigenständig autonome künstlerische Positionen in einem oder mehreren künstlerischen Disziplinen. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls 5.2 öffentlich präsentiert. Es werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und soziologischen Bedingungen und Kontexte einer frei- und projektorientierten künstlerischen Arbeit erworben.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
25000	Modul5.2	FK-5.2: Positionen 2	20	160	600	abschichtend	Im 11. Trimester	
Turnus: 1 mal jährlich		Level: Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r): Prof. Jochen Stenschke			Teilnahmevoraussetzungen: Modul 5.1		

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
Info:	Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 25011 bis 25016	-	-	-	-	-	-	-
25011	Schwerpunkt zweidimensionale Verfahren	We, Dö, Sten	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25012	Schwerpunkt dreiminsionale Verfahren	We, Dö, Sten	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25013	Fotografie/ Digitale Medien	Chr, Jar	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25014	Performance	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25015	Kunst im öffentlichen Raum	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25016	Zeichnung und Druckgrafik	NN	16	120	WP	TPS	Ergebnispräsentation	be
25020	Berufspraxis der Kunst	NN	4	40	PF	WS	Aufgaben	be

Lernziele im Modul5.2

Die Studierenden erarbeiten eigenständig autonome künstlerische Positionen in einem oder mehreren künstlerischen Disziplinen. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls 5.2 öffentlich präsentiert. Es werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und soziologischen Bedingungen und Kontexte einer frei- und projektorientierten künstlerischen Arbeit erworben.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht



Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
26000	Modul6	FK-6: Studium Generale	2	20	60	Modulprüfung/en	Vom 1. - 12. Trimester	
Turnus:		Fortlaufend	Level:		Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Hermanus Westendorp (FK), Prof. Dr. Gabriele Schmid (KS), Prof. Peer de Smit (TS)
						Teilnahmevoraussetzungen:		Basismodule des ersten Studienabschnitts

Titel der Lehrveranstaltung		Dozent	CP	KS	Rele- LV Form	Prüfart	Notengebung
26010	StudGen - Aus dem entsprechend gekennzeichneten Angebot werden im Laufe des Studiums insgesamt 10 Veranstaltungen à 2 Kontaktstunden gewählt.	NN	2	20	PF	Aufgaben	-

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul6: Die Prüfungsleistung der LV 37010 bezieht sich auf EINE der Veranstaltungen aus Studium Generale.

Lernziele im Modul6

Die Studierenden lernen, zentrale Inhalte ihres Studiums in erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufzugreifen und im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen zu reflektieren.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht



Modultitel			CP	PZ	WL	Prüfart	Trimester	Notengebung
8000	Modul7	Bachelorarbeit	20	36	600	abschichtend	Im 12. Trimester	benotet
Turnus:		1 mal jährlich	Level:		Aufbaumodul	Modulverantwortliche(r):		Prof. Michael Dörner
						Teilnahmevoraussetzungen: Modul 5.2		

Titel der Lehrveranstaltung	Dozent	CP	KS	Rele- vanz	LV Form	Prüfart	Noten- gebung
8001 Künstlerische Projektarbeit - Ergebnispräsentation (Ausstellung und Kolloquium/ Aufführung und Kolloquium)	We, Dö, Sten, Bert, Chr, Jar	16	24	PF		Bachelorarbeit	be
8002 Schriftliche Projektarbeit - Projektdokumentation und Referat	We, Dö, Sten, Bert, Chr, Jar	4	12	PF		Bachelorarbeit	be

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul7: Die Bachelorarbeit besteht aus den Prüfungsleistungen 8001 und 8002.

Lernziele im Modul7

Die Studierenden konzeptionalisieren, realisieren und dokumentieren selbständig eine künstlerische Projektarbeit. Das Projekt kann in unterschiedlichen künstlerischen oder kulturellen Kontexten stattfinden. Es kann mit Partnern durchgeführt werden, wobei die einzelnen Bestandteile der Arbeit differenziert zuordenbar sein müssen.

CP: Credit Points	LV-Form: Form der Lehrveranstaltung	PF: Pflicht
be: Notengebung = benotet	PZ: Präsenzzeit	W: Wahl
KS: Kontaktstunden	WL: Workload	WP: Wahlpflicht

Literaturverzeichnis für die Bachelor-Studiengänge

Studiengang Freie Kunst (FK)

Mod. FK-1.1 „Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 1“

Bohn, V.: Bildlichkeit. Frankfurt/M. Suhrkamp 1990
Belting, H. Dilly, H., W. Kern (Hrsg.): Kunstgeschichte, eine Einführung. Berlin 2003
Honnaf, K.: Kunst der Gegenwart. Köln 1987
Rötzer, F./ Rogenhofer, S (Hrsg.): Kunst machen? Gespräche und Essays. München 1991
Klotz, H., Frohne, U. (Hrsg.): Kunst der Gegenwart. Karlsruhe, München 1997
Sonntag, S.: Über Fotografie. Frankfurt am Main 1980
Benjamin, W.: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Frankfurt am Main 1990
Glozer, L.: Westkunst, zeitgenössische Kunst seit 1939. Köln 1981
Haftmann, W.: Malerei im 20. Jahrhundert, Bd. 2. München 1954
Groys, B.: Unter Verdacht. Eine Phänomenologie der Medien. München 2000
Daniels, D.: Vom Ready Made zum Cyberspace. Kunst/ Medien/ Interferenzen. Ostfildern-Ruit 2003
Evtl. weitere Literaturangaben erfolgen am Anfang der Modulreihe

Mod. FK-1.2: „Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 2“

Vgl. Modul 1.1

Mod. FK-1.3: „Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 3“

Vgl. Modul 1.1

Mod. FK-2.1: „Bild und Werk 1“

Köln. DuMont 1998
Barck, K-H./ Gente, P. u. a. (Hrsg.): Aisthesis. Leipzig 1990
Belting, H.: Ende der Kunstgeschichte. München 2002
Boehm, G. (Hrsg.): Was ist ein Bild? Reihe Bild und Text. München 1994
Böhme, G.: Atmosphäre. Frankfurt am Main 1995
Groys, B.: Topologie der Kunst. München 2003
Römer, S.: Künstlerische Strategien des Fake. Kritik von Original und Fälschung. München 2001
Ullrich, W.: Tiefer hängen. Über den Umgang mit Kunst. Berlin 2003
Welsch, W.: Ästhetisches Denken. Leipzig 1990
evtl. weitere Literaturangaben erfolgen am Anfang der Modulreihe

Mod. FK-2.2: „Bild und Werk 2“

Vgl. Modul 2.1

Mod. FK-2.3: „Bild und Werk 3“

Vgl. Modul 2.1

Mod. FK-3: „Kunst und Kontext 1. Produktion und Rezeption: Projekt“

Huber, H.D.; Locher, H. (Hrsg.): Kunst des Ausstellens, Beiträge, Statements, Diskussionen, Ostfildern-Ruit,

Hatje Cantz, 2004/Matzner, F. (Hrsg.): Public Art, Kunst im öffentlichen Raum, ein Handbuch, Ostfildern-Ruit. Hatje Cantz, 2004.

weitere Literatur wird je nach Projektthema am Anfang des Moduls bekannt gegeben.

Mod. FK-4.1: „Konzepte und Realisierungen 1“

Böhme, G.: Anthropologie in pragmatischer Hinsicht.

Frankfurt am Main 1985

Böhme, H.: Fetischismus und Kultur.

Eine andere Theorie der Moderne. Reinbeck 2006

Böhme, G.: Atmosphären, Essays zur neuen Ästhetik.

Frankfurt am Main 1995

Bürger, P.: Theorie der Avantgarde. Frankfurt am Main 1974

Groys, B.: Über das Neue. München 1992

Flusser, V.: Dinge und Undinge, Phänomenologische Skizzen.

München 1993

Johnson, E. H.: Modern Art and the Object, A Century of Changing Attitudes. New York (Harper Collins, Icon Editions) 1993

Lyotard, J.-F.: Philosophie und Malerei im Zeitalter ihres

Experimentierens. Berlin 1986

evtl. weitere Literaturangaben erfolgen am Anfang der Modulreihe

Mod. FK-4.2: „Konzepte und Realisierungen 2“

Vgl. Modul 4.1

Mod. FK-4.3: „Konzepte und Realisierungen 3“

Vgl. Modul 4.1

Mod. FK-5.1: „Positionen 1“

Danto, A. C.: Die Verklärung des Gewöhnlichen, Eine Philosophie der Kunst. Frankfurt am Main 1984

Gombrich, E.: Die Krise der Kulturgeschichte. Stuttgart 1991

Kuspit, D.: Der Kult vom AvantgardeKünstler. Klagenfurt 1995

Kraus, R. E.: The originality of the Avant-Garde and Other Modernist Myths. Cambridge (MIT Press) 1985

evtl. weitere Literaturangaben erfolgen am Anfang der Modulreihe

Mod. FK-5.2: „Positionen 2“

Vgl. Modul 5.1

Mod. FK-6: „Studium Generale“

Mod. FK-7: Kunst und Kontext 2

Je nach Projektthema

Glossar

1. Personal

Abk.	Name, Vorname	Abk.	Name, Vorname
Bek	Beckerhoff, Ursula	Kö	Köckeritz, Jana
Bert	Bertram, Marion	Kr	Kruse, Daniela
Beu	Beucher, Susanne	La	Lampe, Albrecht
Blau	Blaue, Ariane	Len	Lenartz, Michael
Bo	Bohdal, Christian	Lie	Liebhart, Ansgar
Böh	Böhm, Martin	Lo	Lobodda, Karsten
Br	Bromm, Angelika	Lü	Lühr, Birgit
Bsch	Busch, Dennis	Ma	Maurer, Johannes
Bu	Burtscheidt, Gisela	Mat	Matthies, Roland, Prof.
Ce	Cebeli, Jill	Mik	Mikula, Christoph
Chr	Christoffel, Claudia	Mö	Möller, Beate
Dö	Dörner, Michael, Prof.	Mü	Müller-Pflug, Bernd, Prof.
Dre	Dreßen, Bernd	PdS	de Smit, Peer, Prof.
Fä	Fäth, Reinhold J., Prof. Dr.	Rab	Rabus, Kathrin
Fas	Fastenau, Anna Barbara	RdS	de Smit, Réé
Fr	Freund, Gerald	Re	Reich, Hans-Joachim
Gö	Gölz, Prof. ⁱⁿ , Friederike	Ri	Ritzmann, Sabine
Gol	Goldhahn, Eila, Dr.	Ro	Roth, Dr. Sieglinde
Ha	Hartmann, Klaus, Dr.	RuS	Rummel-Suhrcke, Dr. Ralf
Harl	Harlan, Volker, Prof. Dr.	Schi	Schink, Frank-Werner
He	Henn, Wolfram, Dr.	Schl	Schlieszus, Wolfgang
Hi	Himme, Cornelia	Schm	Schmid, Gabriele, Prof. Dr.
Hof	Hof, Kerstin	Schu	Schulze, Constanze, Prof. Dr.
Hor	Horberth, Bernd	See	Seeger, Manfred
Ja	Jahn, Jürgen	Si	Sinapius, Peter, Prof.
Jar	Jardine, Alasdair	Spr	Sprute, Christoph
Ka	Karow, Dr., Jens-Hagen	Sta	Stalhammar, Dag
KaG	Kappert-Gonther, Kirsten, Dr.	Ste	Stein, Detlef
Kal	Kalwitz, Bernd, Dr.	Sten	Stenschke, Jochen, Prof.
Kas	Kasper, Jürgen	Uhl	Uhlemann, Michaela
Ke	Keller, Petra, Dr.	We	Westendorp, Hermanus, Prof.
Ko	Kohr, Michael, Prof.	Wo	Wolf, Elke, Prof.in

2. Relevanz der Lehrveranstaltung

Abk.	Bezeichnung		
PF	Pflicht-LV	W	Wahl-LV
PF/2	Pflicht-LV über 2 Trim. (nur im LV-Verz.)	WP	Wahl-Pflicht
PF/3	Pflicht-LV über 3 Trim. (nur im LV-Verz.)		

3. Form der Lehrveranstaltung

Abk.	Bezeichnung	Abk.	Bezeichnung
EXK	Exkursion mit anschließender Reflexion	KWL	künstlerisch-wissenschaftliche Lehrveranstaltung
KL	künstlerische Lehrveranstaltung	MEN	Mentorierung
KOL	Kolloquium	PRA	Praktikum
KPR	künstlerisch-praktische		

Abk.	Bezeichnung
Pro	Projekt
PS	Projekt-Seminar
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
Ü	Übung

Abk.	Bezeichnung
V	Vorlesung
WL	wissenschaftliche Lehrveranstaltung
WOR	Workshop
WS	wissenschaftliches Seminar

4. Prüfungsformen

Abk.	Bezeichnung
AA	Aktive Teilnahme/Aufgabe
AB	abschichtend
AU	Aufgabe
BA	Bachelorarbeit
BÜ	Berufspraktische Übung
D	Schriftl. Wissenschaftl. Diplomarbeit
EA	Ergebnispräsentation/Aufführung
EK	Ergebnispräsentation mit Kolloquium
EM	Ergebnispräsentation/Mappe
EP	Ergebnispräsentation
EP/M	Ergebnispräsentation u. mündl. Beteiligung am kunsttherap./kunstpäd. Diskurs
GR	Gruppe
HA	Hausarbeit
HR	Hausarbeit mit Referat
KL	Klausur
KO	Kolloquium

Abk.	Bezeichnung
LT	Lerntagebuch
LT	Werk- und Lerntagebuch
MB	Mündliche Beteiligung am kunstpäd./kunstth. Diskurs u. schriftl. Bericht als Bestandteil der Mappe
PA	Projektarbeit
PD	Projektdokumentation
PK	Praktikumsbericht
PO	Portfolio
PP	Praktikumsbericht/ Projektbericht/ Projektdokumentation
PR	Protokoll
RB	Reflexionsbericht
RE	Referat
T	Teilnahme